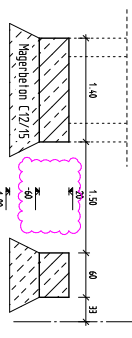
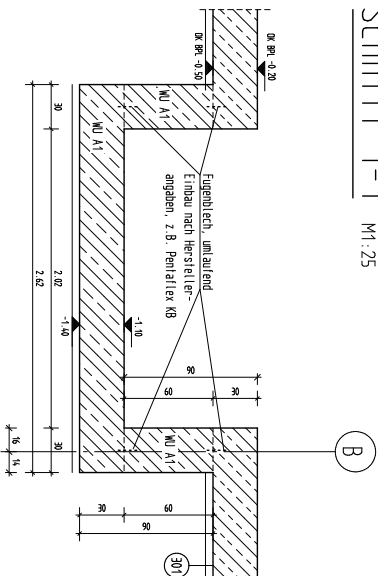


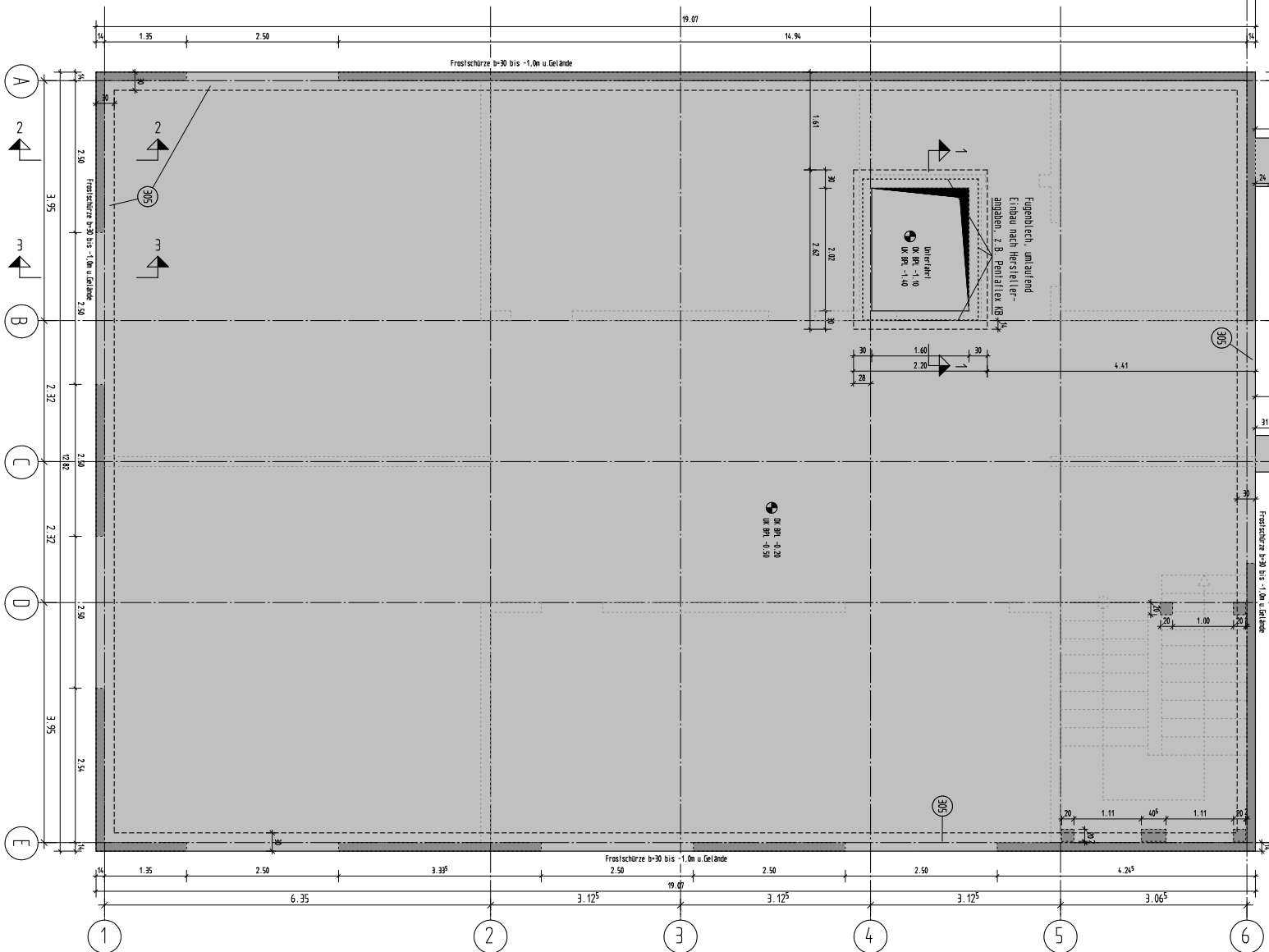
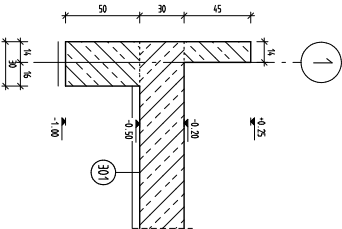
## Schnitt 4-4 M1:50



## Schnitt 1-1



### Schnitt 3-3 M1:20



Brackengrünsand: Körnung 0/56, (IPK >98 %), z. B. Mineralstoffgemisch o. Breckencingling.

Boden austausch: Tageweise 5-30cm einbauen u. verdichten.

Die erreichte Dichte ist nachzuweisen, 4x Lebertreich, 2x mittlg.

Die Austauschrate ist mit Vibrationsverdichter / Rüttelplatte nachzuverifizieren

Die Austauschrate ist vom Bodengutfachler abzuschätzen

**Beton-WU-Bauteile (Unterfahrt)**

C25/30 (XC2, W4) ; Überwachungsstasse 2 ; Grobkorn  $\leq 16$  mm

**Schwindanker Beton:**

Beton mit geringer Wärmeeinwirkung (z.B. CEM III/A)

Beton mit langer Faserfestigkeitsentwicklung (w/z  $\leq 0,55$ )

**Wasserundurchlässiger Beton (WU A1):**

Beanspruchungsklasse 1 (druckendes und nichtdruckendes Wasser)

Nutzungsstufe A (keine Feuchtestellen auf Bauteiloberfläche)

mit zusätzlichen Maßnahmen für frockendes Raunklima

Entwurfsgrundsatz nach WU-Richtlinie:

Kombination aus a) - Vermeiden von Trennrissen

und b) - Rissweitenbeschränkung

Rissweitenbegrenzung  $w = 0,20$  mm

Aufreißende Risse in Bohrophase per Injektion abdichten! Dazu ist eine Abnahme der Betonoberfläche vor Verschluss durch anschließende Gewerke erforderlich!

geprüfte Abstandsanker AB-A für hohen Wassereindringwiderstand

---

**Arbeitsfugen WU-Bauteile**

Arbeitsfugen dürfen nur nach Planung der Tragwerksplanung ausgeführt werden.

Sie sind mit einem inerten legenden Fugenblech zu dichten.

Nach dem Betonieren sind die Fugen gründlich zu reinigen (Entfernen von Zementschlämme und losen Verunreinigungen) und durch Hochdruckstrahlen und Aufrauhern vorzubereiten. Vor dem Abbetonieren ist ausreichend lange zu nässen.

Kernestallst darf Schotter auf die Fuge gelangen.

Die Fugen sind vor Betonage vom Traggerüst abzunehmen !

**Fugenbleche**









Es kommen beschichtete Fugenbahnen mit Abp (h ca. 170mm) zum Einsatz. Der Einbau erfolgt nach Angaben Abp. Mindesteinbautieftiefe von 3 cm.

Fugenbleche  
Es kommen beschichtete Fugenbänder mit ABP (h ca. 170mm) zum Einsatz. Der Einbau erfolgt nach Angaben ABP. Mindesteinbinderiefe von 3 cm.

Die Fugen sind vor Betonlage vom Traggerüst aus abzunehmen !

Fugenbleche

Es kommen beschichtete Fugenbänder mit Abp (h. ca. 170mm) zum Einsatz. Der Einsatz erfolgt nach Angaben Abp. Mindestverbleibtiefe von 3 cm.

 Magerbeton - C8/10 (unbewehrt)	 Stahlbeton - Ortbeton	 Stahlbeton - WJ	 Ansicht Stahlbetonbauteile bzw. oberhalb der Darstellungsebene
 Durchdrichte	 Vorangelegter Beton (erschlossen)	 Ausgehender Stb.-Bauteile	 im nächsten Geschoß

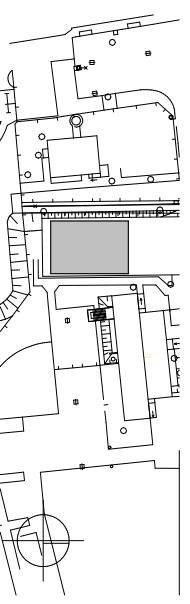
Bauteil		Sirent/undament Treppen	Bodenplatte	Frostschurze	Unterfahrt Aufzug
Beton	oben / innen c <sub>y</sub>	C25/30 3,5 cm	C25/30 3,0 cm	C25/30 3,5 cm	C25/30 2,0 cm
	unten / außen c <sub>y</sub>	3,5 cm	3,5 cm	3,5 cm	3,5 cm
Expositiionsklasse		XC2-WF-XF1	XC2-WF	XC2-WF	XC2-WU-A1
GröÙkorn					16 mm

Nachbehandlung : gemäß DIN 1045-2, DAStb-Richtlinie Nachbehandlung  
Sichtbelton nach Architekteneingaben

Betonstahl 500 S/M (B)/(A)  
Biegezuglendenmesser gemäß DIN 1045-1, Tab.23 (bzw. Stahl (I)ste)

[illegible]

 **STESAD GmbH**  
WIR ENTWICKELN DRESDEN  
Königsbrücker Straße 17  
01099 Dresden  
E-Mail: info@stesad.de  
+49 351 1491730



Ersatzneubau Hort Ockerwitzer Str. 19a  
Ockerwitzer Straße 19a, 01157 Dresden

Nachnamen Vorname Anschrift Tel.: E-Mail: Datum	Standortwahl <b>Landeshauptstadt Dresden</b> <b>Eigenbetrieb Kita</b> Planungphase <b>5 - Ausführungsplanung</b>
--	--

Teil:	
E-Mail:	
Datum:	Unversucht
Inhaltliche Koordinierung ist erfolgt mit:	

Fachplaner	Fachplaner	Fachplaner	Fachplaner

# Schalplan Gründung

PDF-Dateiname	1629_003_5_T_D01_S01.dwg
Maßstab	Eistelmaßstab
Gez	1:50; 1:25
Lie / Sa	Projekt-Nr.
Bl.-Größe A1	04.03.2025
	Bl.-Nr.
	S 01
	AIB 81000510